



Niederschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates** am Donnerstag, dem **28. November 2024** um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Zell-Pfarre.

A n w e s e n d:

Bürgermeister und Vorsitzender:	Heribert Kulmesch
Gemeindevorstandsmitglieder:	Mario Oraže Danijel Olip
Gemeinderäte:	Mag. (FH) Simone Reiner Thomas Ogris Philipp Rakuschek Hannes Piskernik Marko Oraže Florijan Dovjak (ab 18:35) Thomas Edlinger
Ersatzmitglied:	Sarah Dovjak

A b w e s e n d:

Manfred Furjan - entschuldigt

Die Sitzung wurde von Bürgermeister Heribert Kulmesch ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der K-AGO für den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Richtigstellung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Bestellung von zwei Mitunterfertigern gem. § 45 (4) AGO für die Niederschrift der heutigen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschüsse
6. 1. Nachtragsvoranschlag 2024
7. Finanzierungspläne Spielplatz, Kat-Schäden, Masterplan
8. Auftragsvergabe Spielplatz
9. Klima-Energie-Modellregion (KEM) Carnica Rosental – Weiterführung 2025-2028

10. Ankauf Bauhofffahrzeug

11. Kelag - Stromliefervertrag und Kooperationsvereinbarung

12. Ansuchen- Marjan Mak, 9170 Zell-MW 32– Errichtung Trink-& Löschwasserversorgungsanlage

Punkt 1 der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da 9 Gemeinderäte und 1 stimmberechtigtes Ersatzmitglied anwesend sind (GR Dovjak F. hat mitgeteilt, dass er sich kurz verspätet). Der Bgm. sagt, dass vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten ist und berichtet, dass 2 Anfragen, eine von GR Marko Oraže und eine von GR Hannes Piskernik eingebracht wurden.

Občinski svetnik Marko Oraže stavi županu Heribertu Kulmeschu

VPRAŠANJE po § 47 K-SOR:

S sklepom občinskega sveta dne 06. maja letos se je oddal nalog za gradnjo novih mostov za klimatsko pohodniško doživljaljsko pot v Hajnžev graben. Kakšno je trenutno stanje projekta in v kolikšni meri se občina Sele drži prvotno načrtovanega proračuna?

ANFRAGE gem. § 47 K-AGO

von GR Marko Oraže an Bürgermeister Heribert Kulmesch:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 06. Mai dieses Jahres wurde der Auftrag für den Bau neuer Brücken für den Klimawandererlebnissweg Hainschgraben vergeben. Wie ist der aktuelle Stand des Projekts und inwieweit hält sich die Gemeinde Zell/ Sele an das ursprünglich geplante Budget?

Zur Anfrage von GR Marko Oraže berichtet der Bgm., dass die Brücken fertig gestellt wurden und die Abnahme mit den Firmenvertretern am 26.11. erfolgte. Da die Neuerrichtung der vierten Brücke aus budgetären Gründen nicht vergeben wurde, könnte diese in einem Folgeprojekt realisiert werden. Die Stationstafeln sind vorbereitet und werden gerade von der Firma Captura fertig gestellt. Der Bgm. sagt, dass die Abrechnung noch nicht abgeschlossen sei, er jedoch bei der Abnahme der Brücken nochmals darauf hingewiesen hat, dass es zu keinen Überschreitungen kommen darf und die Vergabesummen einzuhalten sind.

Občinski svetnik Hannes Piskernik stavi županu Heribertu Kulmeschu

VPRAŠANJE po § 47 K-SOR:

S sklepom občinskega sveta dne 18. julija 2023 se je načrtovanje varnostnega centra zaupalo domačemu arhitektu. Dežela Koroška je namenila za arhitekturni natečaj sredstva v višini EUR 30.000,–. Zaradi neposredne oddaje načrtovanja varnostnega centra namesto arhitekturnega natečaja so bili doseženi prihranki. V kateri proračun je bil namenjen tako sproščen znesek?

ANFRAGE gem. § 47 K-AGO

von GR Hannes Piskernik an Bürgermeister Heribert Kulmesch:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 18. Juli 2023 wurde ein heimischer Architekt mit der Planung des Sicherheitszentrums betraut. Das Land Kärnten hat für den Architektenwettbewerb Mittel in der Höhe von EUR 30.000,– zur Verfügung gestellt. Durch die direkte Vergabe der Planung des Sicherheitszentrums anstelle des Architektenwettbewerbs konnten Einsparungen erzielt werden. Welchem Budget wurde der dadurch freiwerdende Betrag zugewiesen?

Zur Anfrage von GR Hannes Piskernik berichtet der Bgm., dass diese Mittel in der Höhe von € 30.000,-- wie vereinbart für die Projektvorbereitungen zum Sicherheitszentrum verwendet wurden. Der AL erläutert, dass der Grundsatzbeschluss für die Direktvergabe an den Arch. DI Čertov gefasst und die Aufträge an die Firmen Mag. Barounig (Geologie) und DI Mitterdorfer (Statik) erteilt wurden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Die Niederschrift der letzten GR – Sitzung vom 05. September 2024 ist den Gemeinderäten abschriftlich zugegangen. Diese wird in vorliegender Form unterfertigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Als Mitunterfertiger für die Niederschrift der heutigen GR - Sitzung werden **einstimmig mit 10: 0 Stimmen** GR Marko Oraže und GR Thomas Edlinger bestellt.

Punkt 4 der Tagesordnung

05.09. GR – Sitzung

- 13.09. Geschenksüberbringung an Fr. Pegrin Maria, Zell-Oberwinkel 29, zum 80. Geburtstag
- 16.09. Besprechung mit Fr. Ing. Holzfeind bez. der Agrarprojekte in unserer Gemeinde
- 18.09. Bauverhandlungen - Zubau Olip Fortunat und Zubau Olip Sara & Nejc Dolinšek
- 18.09. Vorsprache von Hrn. Mag. Lüke von der Kelag bez. Stromliefervertrag/ Kooperationsvereinbarung
- 24.09. Überbringung eines Taufpaketes der Familie Elena Urbanschitz & Marjan Mak, Zell-Mitterwinkel 32 für Sohn Franz mit GR Mag. (FH) Simone Reiner
- 24.09. Unterzeichnung Kaufvertrag Sušnik mit Notar Dr. Užnik, der 2. Kaufvertrag mit Travnik Jessica wurde nicht unterfertigt, sie hat kurzfristig abgesagt, da die Parzelle doch nicht ganz ihren Vorstellungen entspricht
- 24.09. Besprechung mit den Bauhofmitarbeitern bez. der notwendigen Adaptierung beim Volksschulgebäude
- 26.09. Gespräch bei der Förderstelle des Landes bez. offenen Förderauszahlungen für den Kanalbau
- 26.09. Gespräch bei Hrn. Dr. Bidovec bez. Wildbachbescheid, weiters wurde auf Ersuchen von Dennis Jansen die Ablehnung eines Wasseranschlusses für sein Wohnhaus durch die Wassergenossenschaft angesprochen, Dr. Bidovec sagte, er soll ein Ansuchen gem. § 81 (2) Wasserrechtsgesetz stellen, der Bgm. berichtet, dass Hr. Jansen dieses Ansuchen gestellt hat und auch eine Absage erhalten hat mit der Begründung, dass zu wenig Wasser vorhanden sei
- 27.09. Sitzung der Gemeindewahlbehörde zur Nationalratswahl
- 29.09. Nationalratswahl
- 30.09. Überbringung eines Taufpaketes der Familie Eva Bolterle & Josef Roblek, Zell-Oberwinkel 4 für Sohn Elija mit GR Mag. (FH) Simone Reiner
- 30.09. Gespräch mit Hrn. Helmut Oraže bez. Sanierung Ravnikweg, wird voraussichtlich 2025 erfolgen
- 09.10. Ortsaugenschein bei der Familie Zauchner / Oraže in Zell-Freibach 53 da die bewilligte Stützmauer verlängert und auch zum Teil die Parzelle 46/13, KG 72020, im Eigentum der Gemeinde aufgeschüttet wurde, Entfernung der Aufschüttung notwendig oder Einreichung einer Projektänderung und Zustimmung der Gemeinde
- 14.10. Sitzung Klimabündnis Kärnten
- 14.10. Gespräch mit Hrn. Furjan Josef bez. Gehwegverlauf bei seinem Wohnhaus & Mažej-Haltestelle
- 14.10. Geschenksüberbringung an Hrn. Josef Stern, Zell-Freibach 50, zum 85. Geburtstag
- 15.10. Besichtigung VS Zell-Winkel mit einem Immobilienunternehmer, Gespräch bez. möglichen Geoparkprojekt und eine Informationsveranstaltung für Bürger folgen noch
- 15.10. Besichtigung Unwetterschäden Zell-Oberwinkel (Genossenschaftsstraße, Francweg, Löschwasser=versorgung)

- 15.10. Überbringung eines Taufpaketes der Familie Tanja Čertov & Martin Doming-Čertov, Zell-Mitterwinkel 5 für Tochter Elina
- 20.10. Altentag
- 22.10. Überbringung eines Taufpaketes an Frau Olip Monika, Zell-Pfarre 6 für Tochter Frida
- 23.10. Geschenksüberbringung an Hrn. Valentin Doujak, Zell-Oberwinkel 30, zum 80. Geburtstag mit GR Thomas Edlinger
- 29.10. Vermessung Agrargemeinschaft „Tratce“ im Bereich Lipan, Furjan & Mažej Lindenplatz
- 19.11. Vorsprache von Hrn. Marjan Mak bez. seines Förderansuchens für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage
- 19.11. GV – Sitzung
- 19.11. Vorsprache von Hrn. Zauchner bez. Aufschüttung einer Teilfläche der Pz. 46/13, KG 72020
- 20.11. Besprechung von möglichen Förderpaketen (ORE, Leader, KLAR) zur Ortskerngestaltung
- 25.11. Klimabündnis Mitgliederversammlung
- 25.11. Besuch vom Kindergarten
- 26.11. Abnahme der Brücken im Hainschgraben
- 26.11. Sitzung der Gemeindewahlbehörde zur Volksbefragung
- 27.11. Überbringung eines Taufpaketes der Familie Sonja Oraže & Wilhelm Zauchner, Zell-Freibach 53 für Tochter Sara durch GR Mag. (FH) Simone Reiner (Bgm. verhindert)
- 27.11. Besprechung mit dem Vermesser Hrn. Blüml bez. der geplanten Grundteilung in Zell-Freibach bei Herbert Mack (Bgm. verhindert). Der AL berichtet, dass Hr. Dovjak Florijan bei der Besprechung (in Absprache mit Hrn. Mack, der nicht anwesend war) mitgeteilt hat, dass eine Teilfläche hinter dem Rüsthaus von der Gemeinde erworben werden könnte, wenn die gesamten Vermessungs- und Kaufvertragskosten (ca. € 4.000,--) übernommen werden

GV Olip fragt den Bgm. bez. des Ergebnisses beim Ortsaugenschein in der VS Zell-Winkel. Der Bgm. sagt, dass dieser Immobilienunternehmer hauptsächlich an Wohnungen interessiert sei. Es wird aber noch ein Gespräch mit Hrn. Mag. Hartmann bez. einer möglichen Kooperation mit dem Geopark geben. Anschließend soll eine Informationsveranstaltung für die Bürger stattfinden.

Um 18:35 Uhr erscheint GR Dovjak Florijan.

GR Oraže M. sagt, dass er sich bez. der Absage an Hrn. Jansen informiert hat und er die Auskunft bekommen hat, dass es eine negative Antwort der Wassergenossenschaft für das Resortprojekt gegeben hat und nicht für das Wohnhaus. GR Dovjak F. sagt, dass es sogar schriftlich gibt, dass Hr. Jansen das eigene Wohnhaus aus seiner Quelle versorgen wird. Der Bgm. sagt, dass nach seinen Informationen Hr. Jansen auch eine Absage für einen Wasseranschluss für ein Wohnhaus bekommen hat und er diesbezüglich um eine Aufklärung ersuchen wird. Dies ist auch für die Gemeinde insofern relevant, da bei zu wenig Wasser ansonsten auch zukünftige Bauwerber keinen Wasseranschluss bekommen und somit keine Baugenehmigung erhalten würden.

Punkt 5 der Tagesordnung

Der Obmann des Kontrollausschusses GR Marko Oraže berichtet ausführlich über die stattgefundenen Sitzungen am 16. September und 25. November 2024. Seitens des Ausschusses wurde festgehalten, dass viele Projekte noch nicht abgeschlossen sind und insbesondere die Schlussabrechnungen beim Kanalvorhaben BA 01 – BA 03 sich schon über Jahre ziehen. Der Bgm. sagt, dass wie bekannt sei, bei den Schlussrechnungen größere Korrekturen notwendig waren und es zu diesen seitens der Firma Swietelsky über Monate keine Stellungnahme gab. Für die endgültigen Schlussabrechnungen wird noch ein Gespräch mit den Firmenvertretern notwendig sein.

Punkt 6 der Tagesordnung

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2024 wird von der Finanzverwalterin erläutert und dem GR zur Kenntnis gebracht. Weiters informiert sie, dass der IKZ Bonus 2024 in der Höhe von € 50.000,-- in Abstimmung mit dem zuständigen Revisionsbediensteten für die Umlage des Sozialhilfeverbandes vereinnahmt wurde. Nach eingehenden Beratungen wird die 1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2024 wie folgt mit 10 : 1 Stimmen (SE GR Dovjak F.) beschlossen.

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Zell vom 28.11.2024, Zahl 901-2/2024, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 erlassen wird (**1. Nachtragsvorschlagsverordnung 2024**)

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes - K-GHG, gemäß der Fassung LGBl. Nr. 78/2023, wird verordnet:

§1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2024.

§ 2

Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€	2.535.200,00
<u>Auszahlungen:</u>	€	<u>3.156.400,00</u>
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€	- 621.200,00

(2) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€	2.415.200,00
<u>Aufwendungen:</u>	€	<u>2.493.600,00</u>
	€	- 78.400,00
<u>Entnahme Haushaltsrücklagen</u>	€	<u>69.400,00</u>
Nettoergebnis nach Entnahme von Haushaltsrücklagen	€	- 9.000,00

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

Sämtlicher Personalaufwand (Postenklasse 5) ist innerhalb der Hoheitsverwaltung und bei den Teilabschnitten mit Kostendeckungsprinzip (8200, 8500, 85100, 8520, 85300) gegenseitig deckungsfähig.

Sämtliche Ausgaben des Sachaufwandes innerhalb eines Verwaltungszweiges sind gegenseitig deckungsfähig.

Alle Verwaltungsstellen des ordentlichen Haushaltes, deren Ausgaben durch zweckgebundene Einnahmen zu sind (Gebührenhaushalte und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Haushalte mit Kostendeckungsprinzip) können die veranschlagten Ausgaben im Ausmaß der Mehreinnahmen überschreiten. Nichtverbrauchte zweckgebundene Einnahmen sind als Rücklagen für denselben Zweck auszuweisen.

Mittelverwendungen von investiven Einzelvorhaben innerhalb des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:
€ 160.000,00

§ 5 Anlagen und Beilagen

1. Nachtragsvoranschlag 2024 der Gemeinde Zell inkl. textlicher Erläuterungen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der elektronischen Kundmachung in Kraft.

Der Bürgermeister:
Heribert Kulmesch

Punkt 7 der Tagesordnung

Der AL bringt nachstehende adaptierte Finanzierungspläne dem GR zur Beratung vor.

a) Katastrophenschäden - Verbindungs-, Agrarwege & weitere Schäden im Vermögen der Gemeinde

Aufgrund der Grobkostenschätzungen wurde folgender Finanzierungsplan aufgestellt und vom GR am 11.10.2023 beschlossen.

Geschätzte Gesamtkosten: € 300.000,-- -

Einnahmen:

50% Kat. Mittel € 150.000,--

Agrar € 60.000,--

LR Fellner € 25.000,--

Gemeindeanteil = ca. € 65.000,-- / Finanzierung d. Rücklage

Nach Durchführung der Instandsetzungsarbeiten hat sich gezeigt, dass die tatsächlichen Kosten deutlich unter den Schätzungen liegen und wurde somit der Finanzierungsplan wie folgt angepasst.

Ausgaben: € 160.000,--

Gesamtausgaben: € 160.000,--

Einnahmen:

50% Kat. Mittel € 75.500,--

Agrar € 21.400,--

LR Fellner € 25.000,--

Gemeindeanteil - BZ = € 38.100,--

Gesamteinnahmen: € 160.000,--

b) Spielplatzoffensive – Kinderspielplatz Volksschule

Ausgaben: € 43.300,--

Gesamtausgaben: € 43.300,--

Einnahmen:

Spielplatzoffensive € 30.000,--

Abstimmungsspende € 13.300,--

Gesamteinnahmen: € 43.300,--

c) Masterplan – Ortsraum Zell-Pfarre

Ausgaben: € 35.300,--

Gesamtausgaben: € 35.300,--

Einnahmen:

Förderung Land € 15.600,--

Gemeinde Rücklage € 7.700,--

Gemeinde Bauland-Verkauf € 12.000,--

Gesamteinnahmen: € 35.300,--

Die vorgebrachten Finanzierungspläne a), b) und c) werden **mit 9 : 2 Stimmen** (SE GR Dovjak F., Oraže M.) **beschlossen**.

Punkt 8 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass die Abrufungsfrist für die Finanzmittel aus der Spielplatzoffensive in der Höhe von € 30.000,-- mit 31.12.2024 ausläuft und man im GV geredet hat, ob nicht ein Auftrag an die Firma Fritz Friedrich noch im heurigen Jahr erteilt werden sollte. Seitens der Gemeinde wird vorerst ein Ansuchen an Hrn. LR Fellner mit der Bitte um Verlängerung und Zusicherung dieser Finanzmittel für 2025 übermittelt. Da diese Mittel für die Fertigstellung des geplanten Spielplatzes nicht ausreichen, könnte dann um eine „Kinderspielplatz-Förderung“ im Rahmen der Orts- und Regionalentwicklung in Kärnten angesucht werden.

Punkt 9 der Tagesordnung

Der Bgm. bringt dem GR die Fortführung des KEM – Projektes (2025-2028) zur Beratung vor. Die Beteiligung an der KEM – Fortführung wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen** wie folgt **beschlossen**.

- Sich als Mitglied des Regionalverbandes „Carnica-Region Rosental“, an der KEM Carnica Rosental - mit einer Laufzeit von drei Jahren nach Bewilligung des Antrags - zu beteiligen.
- Die laufenden anteiligen Eigenmittel für die dreijährige Laufzeit der KEM einzubringen, wobei die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Zell-Sele für die gesamte Laufzeit Euro € 1.404,10 und somit jährlich Euro € 468,03 beträgt.
- Bei Erfüllung der Bonusmaßnahmen aller Gemeinden kann ein einmaliger Betrag von € 561,64 Rück-erstattet werden.

Um die Rückzahlung (10%) zu erlangen setzt die Gemeinde Zell-Sele folgende Bonusmaßnahmen:

Neubau Sicherheitszentrum Klimaaktiv + Pv 15 kwp, Pv- Schule 15 kwp

Punkt 10 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass beim letzten Gespräch mit dem Landesrat Hrn. Ing. Fellner über eine Neuanschaffung eines Bauhoffahrzeuges mittels Leasingvertrag diskutiert wurde. Seitens des Gemeindeamtes wurden diesbezüglich 2 Vergleichsangebote für einen Kastenwagen (Peugeot) eingeholt. Die monatliche Leasingrate würde bei einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Kaufpreis von € 32.000,-- ca. € 600,-- betragen. GV Olip sagt, dass man aus Kostengründen auch über die Anschaffung eines Gebrauchtautos (Rahmenbudget € 15.000,--) diskutieren soll. Seitens des zuständigen Revisors der Abteilung 3 beim Amt d. Ktn. Landesregierung wurde vorgeschlagen, beim LR Fellner um eine Bedarfszuweisung aR bzw. wenn dies nicht möglich, um einen Überbrückungskredit anzusuchen, damit man zumindest keine Zinsbelastungen hätte. Es wird **mit 10 : 1 Stimmen** (SE GV Oraže M.) **beschlossen**, bei Hrn. LR Fellner um Gewährung einer finanziellen Zusicherung in der Höhe von € 35.000,-- anzusuchen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Der AL bringt dem GR den von der Kelag vorgelegten Stromliefervertrag „Kommunalmodell“ mit dem Angebot für die Jahre 2025-2027 zur Beratung und Diskussion vor.

Mit den tagesaktuellen Preisen von heute, 28.11.2024, würden sich folgende Strompreise für die Gemeinde Zell ergeben:

	2025	2026	2027	Durchschnitt
Energiepreis gem. 2.1 des Stromliefervertrags				
Arbeitspreis inkl. fixierter Vollversorgungskosten (entspricht dem Preis am Bestellformular):	122,50	107,18	96,64	108,77
+ weitere Vollversorgungskosten (Stand 28.11.2024)	3,39	3,89	3,94	3,74
Voraussichtlicher Energiepreis (EUR/MWh)	125,88	111,07	100,58	112,51

Mit diesem Angebot werden die Mehrkosten für unsere Gemeinde ca. € 2.000,-- /Jahr betragen (bei gleichbleibendem Stromverbrauch).

In diesem Zusammenhang berichtet der AL, dass die Kelag mit der Gemeinde eine Partnerschaft im Bereich Energiezukunft eingehen möchte und wurde uns die vorliegende Kooperationsvereinbarung übermittelt. Die Kelag würde einen Kooperationsbeitrag in Höhe von € 2.500,-- pro Kalenderjahr leisten. Somit wären in unserem Fall die Mehrkosten für den Strom damit abgedeckt.

Die Kooperationsvereinbarung gem. Beilage „A“ und der Stromliefervertrag „Kommunalmodell“ gem. Beilage „B“ werden **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**.

Punkt 12 der Tagesordnung

Herr Marjan Mak, 9170 Zell-Mitterwinkel 32 hat mit Schreiben vom 30.09.2023 (eingelangt am 02.10.2023) nachstehendes Ansuchen eingebracht.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf diesem Wege ersuche ich um Gewährung eines Zuschusses für die Neuerrichtung unserer Einzelwasserversorgungsanlage samt Löschwasserversorgung in Zell-Mitterwinkel. Die Kosten sind aus der beiliegenden Kostenaufstellung genau ersichtlich und setzen sich wie folgt zusammen:

Gesamtkosten:	64.278,13 €
Löschwasseranlage:	15.615,11 €
Förderzusage AKI:	8.400,- €

In der Hoffnung keine Fehlleitung zu haben verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



(Marjan Mak)

Der Bgm. berichtet, dass grundsätzlich solche Vorhaben seitens unserer Gemeinde mit 1/3 des Interessentenanteiles (Gesamtkosten abzüglich erhaltene Förderungen) gefördert wurden. Hr. Mak Marjan hat bei einer persönlichen Vorsprache mitgeteilt, dass er davon ausgegangen ist, dass die Gemeinde die gesamten Löschwasserkosten + zusätzlich 30% vom restlichen Interessentenanteil (wären ca. € 27.000,--), wie bereits in anderen Fällen in der Gemeinde, übernimmt. Der AL berichtet, dass vergleichbare Ansuchen (Vokovnik, Male, Kvadnik, Ražar) geprüft wurden und dies nicht bestätigt werden kann, da man auch in diesen Fällen von den Gesamtkosten (inkl. Löschwasserversorgung) ausgegangen ist und 1/3 des Interessentenanteiles als Förderung beschlossen wurde. Tatsache aber ist, dass im vorliegenden Förderansuchen, aufgrund der geringen Förderung, der Interessentenanteil viel höher sei und die Belastung für den Förderwerber wesentlich größer ist. Nach eingehenden Beratungen wird **mit 10 : 1 Stimmen**

(SE GR Dovjak F.) **beschlossen**, aufgrund des enorm hohen Interessentenanteiles 1/3 von den Gesamtkosten (ohne Abzug von erhaltenen Förderungen) zu übernehmen und somit eine Förderung in der Höhe von € 21.426,-- zu gewähren.

Ende der Sitzung um 19:45 Uhr

Die Gemeinderäte:



Der Vorsitzende:



Schriftführer:

